

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 52

Illustration: sie ist dabei aber oft durch ihre langen Hosen behindert
Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorsätze für 1945

Stalin: «Ich sollte dieses Jahr einmal an die Downing Street oder ins Weiße Haus gehen!»

Churchill: «Ich werde nur noch neun statt zehn Zigarren täglich rauchen.»

Roosevelt: «Ich muß meinen Wahlpropagandafeldzug für 1948 vorbereiten!»

Hitler: «Ich sollte wieder einmal eine Rede halten.» Göpf

De Pappe macht Isebähnli

De Pappe hät uf d'Wienacht hy
E bläächigs Isebähnli g'chauft.
Weischt, nüd für sich ... nur für de Chly,
Wo scho chli vo sälber laufft!

Chund jez de Pappe z'Abig hei,
Wird z'erschte 's Bähnli füre gnaa:
Bewahre, Hunger heyg er kei,
Er heb ja chürzlich z'Vieri ghaal!

Im Nuu sind d'Schiene zämegmacht,
En Kartontunnel hät er gly —
Jez schpillt de Pappe bis i d'Nacht
Chli Tschütschübähnli ... nüd de Chly!

Syn Jüngschte hockt nach Rächt und Bruuch
Im Schtuel und schluunet bloß —
De Bappe dä lyt uf em Buuch
Und laaf sy bläächig Bähnli los.

Gäll, dāwääg gseef's im Lääbe dry!
Die Rolle sind da ganz verchehrt:
Di Chlyne chönd na artig sy
Und mir, di Alte, händ's verlehrt!

Waldemar Wiederkehr.

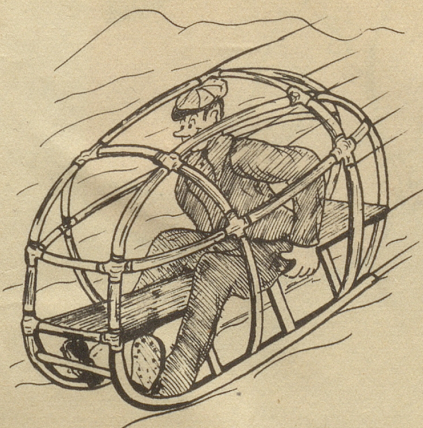
Parole im neuen Jahr

Mir müend üs halt wieder nööcher-
cho ... aber nüd zum enand de Grind
verschloh! Pizzicato



In Ascóna macht die Polizei Jagd auf Träger kurzer Hosen,

sie ist dabei aber oft durch ihre langen Hosen behindert



Schlitten für Angsthasen!

Vino

Jahreswechsel 1945

Der Bescheidene: «Prosit Neujahr!»

Der Habsüchtige: «Profit Neujahr!»

Kari

Radiokrieg beendet

Letztes Communiqué: Nach langwierigen Abwehrkämpfen ist es der tapferen, mutig auf dem Posten ausdauernden Besatzung von 48 Mann gelungen, durch schwungvoll vorgebrachte Gegenstöße so weit ins Feindgebiet zu gelangen, daß von der Gegenseite unverzüglich Waffenstillstandsverhandlungen eingeleitet wurden.

Agentur Pizzicato.

Der Samichlaus im Kindergarten

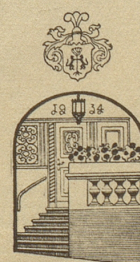
Der Klaus macht die Runde von einem kleinen Sünder zum andern. Die Reue ist groß und bereitwillig verspricht jedes, inskünftig von seinen Unarten abzulassen. Die kleine Ursula ist aber sehr erstaunt, als sie nach folgendem Zwiegespräch die Lacher auf ihrer Seite hat:

Samichlaus: «So, so, ich ha ghört, du tüegisch dich nöd recht wäsche? Das mues aber anderscht werde!»

Ursula: «Samichlaus, i verschprich ders, i woff's gar nie meh tue!» J.R.



Alt st. gallische
heimelige, modern
eingerichtete
Gaststätte



Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

Mit Fleisch,
ohne Fleisch,

es bleibt sich gleich:
selbst der verwöhnte Esser,
isst bei uns noch besser!

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus